

# Im siebten Himmel von Höngg

Das diesjährige Riedhoffest zog viel Publikum an: Bei prächtigem Wetter erfreute das Angebot Gross und Klein. Die Sängerin Maja Brunner legte eine einstündige Show hin.



1



2



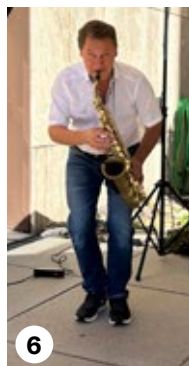
3



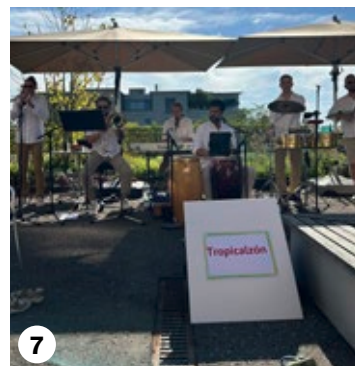
4



5



6



7

1. Riedhof-Trio: Eva Rempfler (Event-Managerin), Erika Ehing (Leiterin Pflege und Betreuung und Mitglied der Geschäftsleitung) und Karin Rohner Stolz (Leiterin Human Resources).

2. Die Höngger Jodlerin Louise Beerli erhielt viel Applaus. Stargast Maja Brunner sang ihren grössten Hit «Das chunnt eus spanisch vor».

3. Der Blick von oben: die grosse Terrasse an der Riedhofstrasse.

4. Dagobert, der Esel, war der grosse Favorit bei den kleinen Gästen.

5. Der Jazz Circle Höngg spielte im «7. Himmel».

6. Der Musiker Philipp Metter überzeugte am Saxofon.

7. Die Latino-Gruppe Tropicalzón setzte auf feurige Rhythmen. (Fotos: Daniel Diriwächter)

**Daniel Diriwächter** – Der grosse Hit folgte bereits an zweiter Stelle: Als Maja Brunner «Das chunnt eus spanisch vor» anstimmte, hatte sie das zahlreich erschienene Publikum am Riedhoffest sofort in der Tasche. Die Zürcher Sängerin überzeugte eine Stunde lang mit einem Spagat zwischen Volks-, Schlager- und Rockmusik. Ihr den Weg geebnet hatten im Vorfeld die Höngger Jodlerin Luise Beerli, die ebenso viel Applaus erhielt, sowie der Musiker Philipp Mettler, der mit Liedern wie «Griechischer Wein» für beste Unterhaltung sorgte. Das war viel Musik für das traditionelle Sommerfest im Pflegezentrum Riedhof. Dieses fand mit Absicht im September statt, da die

Dachterrasse sowie der Dachstock renoviert wurden. Dabei war der «7. Himmel», so die Bezeichnung des obersten Stockwerks, nur einer der Austragungsorte im Haus, das 93 Betten zählt und neben einem öffentlichen Restaurant auch über eine Lounge verfügt. Entsprechend viele Leute waren am Gelingen des Festes beteiligt. «Von unseren insgesamt 108 Mitarbeitenden stehen heute rund 80 Personen in allen Bereichen im Einsatz», sagte Erika Ehing, Leiterin Pflege & Betreuung und Mitglied der Geschäftsleitung. Sie rechnete mit 500 Gästen, so, wie in anderen Jahren auch. «Unser Fest hat Tradition und wir sind mittlerweile erfahren in der Organisation.»

## Interesse zeigen

Während Brunner, Beerli und Mettler den Hinterhof zur Konzertbühne machten, waren es die Kinder, die im angrenzenden Garten Spass und Spiel fanden: Mit Büchsenwerfen, Hüpfburg, Zuckerwatte und Eselreiten gab es viel zu erleben. Das kulinarische Angebot begeisterte Gross und Klein: Auf der Terrasse an der Riedhofstrasse wurden Grillwaren, Crêpes, Raclette, Risotto und Glace serviert. Selbstredend war auch die Bar ein Publikumsmagnet. Und alles kostenlos, aber mit Kollekte. Die Musik war auch dort präsent: Die Bündner Spitzbueba brachten Stimmung, später auch die Latino-Gruppe Tropicalzón, die für feurige Rhythmen sorgte.

Die Bewohner\*innen im Riedhof genossen das Fest ebenfalls. «Sie erleben ihr Zuhause einmal anders und es freut sie, dass das Interesse an ihrem Leben im Riedhof so gross ist», sagte Eva Rempfler, Event-Managerin im Riedhof. In der Tat war es oft leicht, mit den dort lebenden Menschen ins Gespräch zu kommen. Da ein Schwatz, dort ein lachendes Gesicht – gemeinsam feiern tut eben gut.

Auch der «7. Himmel» wurde rege aufgesucht, das nicht nur wegen der Renovation und der Cüpli-Bar: Der Jazz Circle Höngg spielte dort bei traumhafter Aussicht zwei Sets. So bot das Riedhoffest viel Abwechslung. ○